

Mut zum Neustart: Infos zum beruflichen Wiedereinstieg



Martina Leyer

Am Donnerstag, 8. Februar 2024 von 15 bis 16 Uhr, zeigt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, in einem Online-Seminar, welche Möglichkeiten es für den beruflichen Wiedereinstieg gibt und wie sich die aktuelle Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt darstellt.

„Viele Frauen mussten während der Pandemie feststellen, dass ihre Minijobs keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld bieten und damit schmerzhaft erfahren, wie wichtig eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist“, so Leyer. „Die Möglichkeiten möchte ich aufzeigen.“

In ihrem Online-Seminar erfahren die Frauen, wie sie nach Stellenangeboten suchen, welche Ausbildungsformen es gibt, welche Weiterbildungs- und Umschulungswege möglich sind und wie die Agentur für Arbeit den Neustart unterstützen kann. Außerdem erhalten sie einen Überblick über die aktuelle Lage auf dem örtlichen Arbeitsmarkt.

Interessierte melden sich bei Martina Leyer an unter

Hamm.BCA@arbeitsagentur.de oder 02381 / 9102167. Sie bekommen dann den Link zur Veranstaltung.

DRK-Ortsverein Bergkamen bereitet sich aufs 100- jährige Bestehen vor



Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Bergkamen im Treffpunkt an der Lessingstraße. Gekommen waren auch der hauptamtliche Vorstand des DRK-Kreisverbands Unna e.V., Herr Härtling, sowie der stellvertretende Präsident, Herr Hahn.



Der neue Vorstand des DRK-Ortsvereins Bergkamen.

Trotz der vielen Tagesordnungspunkten, unter anderem wurde das Wirtschaftsjahr 2022 resümiert und der damalige Vorstand entlastet, darüber hinaus wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 vorgestellt und beschlossen. Bei den Vorstandswahlen wurden die beiden Vorsitzenden Christian Thomé und Jan Wiemhoff wiedergewählt.

Die Schatzmeisterposition wurde neu besetzt, da der bis dato amtierende Schatzmeister Marvin Letzner sein Amt aufgrund von familiären Umständen zu Verfügung gestellt hat. Neu als Schatzmeisterin wurde Desireé Lück in das Amt gewählt.

Einen spannenden Ausblick bietet das Jahr 2024: So startet das DRK Ortsverein Bergkamen e.V. eine Offensive, um Werbung für das Ehrenamt in Bergkamen zu machen. Dies steht unter dem besonderen Eindruck des 100-jährigen Jubiläums, welches von den Rotkreuzlern in Bergkamen dieses Jahr gefeiert wird. Mit der ersten Aktion geht es bereits im Februar los, genauer am 29.02. Hier lädt das DRK zu einem Blind Date ein, welches einen unverbindlichen Einblick in das vielseitige Ehrenamt bieten soll. Genauere Informationen folgen hierzu.

Die Versammlung klang bei einem gemütlichen Beisammensein, sowie Speis und Trank aus.

Pflegeberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 8. Februar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Gemeindebüro an der Christuskirche des Kreises Unna, Rünther Straße. 42 in Bergkamen-Rünthe und bietet eine individuelle

und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

Vortrag in der Ökologiestation: Soziale Gerechtigkeit

Soziale Gerechtigkeit ist nicht nur eine ethische Überlegung, sondern ein grundlegendes Element für eine nachhaltige und funktionierende Gesellschaft. In seinem Vortrag am 20. Februar, 19:00 Uhr, wird Oliver Wendenkampf (Vorstand NaturFreunde NRW) in die verschiedenen Facetten der sozialen Gerechtigkeit eintauchen und ihre Bedeutung über moralische Überlegungen hinaus erkunden. Der Vortrag findet in der

Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1,
59192 Bergkamen, statt. Eine Anmeldung ist bis Di., 13.02.,
beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911,
sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

DRK-Kreisverband Unna präsentiert Veranstaltungsprogramm „Tagesreisen mit Service 2024“

Ein Stück Zeitgeschichte entdecken, Städte erkunden oder spannende Ausstellungen besuchen –das alles lässt sich in unserer nahen Umgebung wunderbar umsetzen. Doch auch der Besuch des schönsten Ziels ist alleine oft nur halb so schön. Zudem bedarf die Organisation eines Tagesausflugs durchaus mehr Aufwand, als dem einen oder anderen lieb ist. Aus genau diesem Grund bietet der DRK-Kreisverband Unna allen Reiselustigen regelmäßig begleitete „Tagesreisen mit Service“. Wer gerne aktiv ist, Gesellschaft schätzt und sich das lästige Planen vorab sparen möchte, ist hier genau richtig.

Auf dem Programm stehen dieses Mal:

23.04.2024: UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Corvey in Höxter

18.06.2024: Domstadt Köln inkl. Führung durch den Dom-
Innenraum

und die Schatzkammer

22.08.2024: Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen

29.10.2024: UNESCO-Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen

10.12.2024: Weihnachtsfeier im Hotel-Restaurant „Clemens-August“ in
Ascheberg inkl. Weihnachtsprogramm, Glühwein-Express
und Festessen.

Die Kosten für das Rundum-Programm inkl. Anreise, Verpflegung
und Eintritt belaufen sich jeweils auf 69,00 Euro pro
Teilnehmer. Zur Teilnahme ist keine DRK-Mitgliedschaft
erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Informationen & Anmeldung: Telefonisch unter
02303-25453-18/-19 oder per E-Mail an sozialdienste@drk-kv-unna.de. Anmeldeschluss ist jeweils 3 Wochen vor dem Reisetag.
Wer sich vorab über die Veranstaltungen informieren und
vielleicht schon
die*den einen oder anderen Mitreisende*n kennenlernen möchte,
hat hierzu am 16.02. Gelegenheit. Dann lädt das Team Soziale
Dienste von 10 – 12 Uhr zu einer gemütlichen
Infoveranstaltung. Um Anmeldung wird bis zum 12.02. gebeten.

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Kreis Unna

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im
Vergleich zum Vormonat um 668 auf 15.984. Im Vergleich zu
Januar 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 576 (+3,7 Prozent).
Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,3 Punkte auf 7,4
Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

Im Januar war der Arbeitsmarkt im Kreis Unna sowohl saisonalen
als auch konjunkturellen Faktoren unterworfen, was in einen

deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Personengruppen gemündet ist. Für Agenturchef Thomas Helm keine überraschende

Entwicklung: „Wir stellen seit Monaten fest, dass insbesondere Materialengpässe und Energiekrise in Verbindung mit einem erhöhten Zugang an ausländischen Arbeitslosen die Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt erschweren. Hinzu kommen in den Wintermonaten die üblichen Ausfälle in den Außenberufen, die sich jedoch ab Februar in der Regel wieder regulieren.“ Auch die Stellenseite reagiert laut Thomas Helm mit Zurückhaltung: „Schwache konjunkturelle Aussichten bewirken ein zurückhaltendes Einstellungsverhalten, was sich insbesondere auf Stellen für gering qualifizierte Menschen auswirkt. Fachkräfte hingegen profitieren auch weiterhin von einer guten Jobsituation.“

Für die kommenden Monate geht Thomas Helm von einer Seitwärtsbewegung aus, in der vorwiegend konjunkturelle Einflüsse die Entwicklung prägen werden.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In neun der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Holzwickede (10,5 Prozent bzw. 46 auf 484). Danach folgen Bönen (+6,8 Prozent bzw. 45 auf 703), Bergkamen (+5,9 Prozent bzw. 130 auf 2.333), Schwerte (+5,5 Prozent bzw. 81 auf 1.563), Werne (+4,9 Prozent bzw. 40 auf 855), Lünen (+4,7 Prozent bzw. 217 auf 4.881), Selm (+4,1 Prozent bzw. 35 auf 889), Unna (+3,5 Prozent bzw.

67 auf 1.974) und Kamen (+0,5 Prozent bzw. neun auf 1.716).

In Fröndenberg sank die Arbeitslosigkeit minimal (-0,3 Prozent bzw. zwei auf 586).

Blutspendetermin am 16.2. im Treffpunkt an der Lessingstraße: Wer kennt seine Blutgruppe?

Wer hilft wem?

		Spender-Blutgruppe			
		0	A	B	AB
Empfänger-Blutgruppe	0	✓	✗	✗	✗
	A	✓	✓	✗	✗
	B	✓	✗	✓	✗
	AB	✓	✓	✓	✓

Welche Blutgruppe kann welcher Blutgruppe transfundiert werden?
Grafik: DRK-Blutspendedienst

Das Rote Kreuz ruft jetzt wieder zu guten Taten auf. Wer unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden. Ein Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 16. Februar, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Nach jeder Blutspende bestimmt das Labor des DRK-Blutspendedienstes die Blutgruppe. Da die unterschiedlichen Patienten Bluttransfusionen aller Blutgruppen brauchen, sind natürlich auch bei den Blutspendenden Menschen aller Blutgruppen willkommen. In Deutschland haben die meisten Menschen die Blutgruppen A Rhesus positiv (37 Prozent) und 0

Rhesus positiv (35 Prozent).

Wer die Blutgruppe 0 Rhesus negativ hat (nur sechs Prozent der Bevölkerung), besitzt den Universalschlüssel: Dieses Blut kann jedem Patienten übertragen werden. Diese besonderen sechs Prozent sollten sich unbedingt auf den Weg zur Blutspende machen. Aber, ganz wichtig: Jede Blutgruppe wird gebraucht. Jede Blutspende zählt!

Blutgruppe und Rhesusfaktor sind die zwei wichtigsten Blutgruppeneigenschaften. Bei der Transfusion von Blut muss die Verträglichkeit von Spender- und Empfängerblut gegeben sein. Wird unverträgliches Blut transfundiert, kann das tödlich für den Empfänger enden.

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der

Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeuggbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. Januar, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Lebenswichtige Antworten in Fremdsprachen: Neue Technik in der Leitstelle des Kreises Unna



Das Team der Administratoren, der Datenpflege, den Leitstelleleiter sowie Thorsten Müller als Lagedienstführer. Von Links: Sebastian Koch, Patrick Isken, Marco Brandenburger, Thorsten Müller, Oliver Kortmann und Tim Berger Foto: Kreis Unna

Die Leitstelle des Kreises Unna hat am Dienstag, 23. Januar, ihre neue Kommunikationsmanagementanlage in Dienst genommen und ist gleichzeitig nach mehrmonatigem Umbau in ihren Leitstellenbetriebsraum in der Florianstraße zurückgezogen.

Damit ist das Erste von zwei Großprojekten für die Erneuerung der Leitstellentechnik in diesem Jahr abgeschlossen. Die Disponenten und Disponentinnen sowie Lagedienstführer waren im September 2023 für die Zeit der Umbauarbeiten in einen umfunktionierten Schulungsraum gezogen und haben von dort aus den Weiterbetrieb in der Leitstelle sichergestellt.

Über die neue Kommunikationsmanagementanlage wird die komplette Telefonie wie Notruf, Amtsleitungen, Funk, eCall und andere Dienste gesteuert. Im zweiten Quartal folgt die

Einführung eines neuen Einsatzleitsystems. Hierrüber erfolgt die Einsatzdisponierung, Alarmierung und Dokumentation.

Ein echter Meilenstein

Neben der Anpassung an den Stand der Technik – das alte System war seit 2010 im Einsatz – ermöglicht das neue System nun Notrufe in Fremdsprachen live in die deutsche Sprache zu übersetzen. Der Disponent kann dann ebenfalls per Computerstimme und Textbausteinen in der jeweiligen Fremdsprache antworten, ohne dass er selber diese Fremdsprache sprechen können muss.

„Das ermöglicht unseren Disponentinnen und Disponenten mit Anrufern zu kommunizieren, wenn diese weder Deutsch noch Englisch sprechen können“, erklärt Kreisbrandmeister Martin Weber die Vorteile der neuen Technik. „Das ist ein echter Meilenstein für die Erhöhung der Schnelligkeit und Qualität der Abfragen in Situationen, in denen schnelle und lebenswichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.“

Die neue Kommunikationstechnik hat 800.000 Euro gekostet, inklusive Einbau der Technik belaufen sich die Kosten auf ca. 1 Million Euro. PK | PKU

Klares Statement für Demokratie und Toleranz: Kreisverwaltung veröffentlicht Videobotschaft

In Zeiten, in denen die Menschen auf die Straße gehen, um

unsere Demokratie gegen rechte Anfeindungen zu verteidigen, haben 21 von allen in allem 1.800 Bediensteten des Kreises ausgesprochen, was die überwältigende Mehrheit denkt. Der Kreis Unna hat das zu einem Videospot zusammengetragen. Herausgekommen ist ein ebenso ergreifendes wie unmissverständliches Bekenntnis zu den Grundwerten unserer Gesellschaft. Der Kreis hat das Video heute online gestellt.

Überwältigende Bereitschaft

Gerade mal einen Tag von der Idee bis zur Umsetzung dauerte die Erstellung des Spots. Landrat Mario Löhr, der selbst einen kleinen Beitrag lieferte, zeigt sich beeindruckt von der Bereitschaft der Mitarbeitenden, sich zu beteiligen: „Wir hatten uns ein Limit von 90 Sekunden gesetzt, um eine knappe und klare Botschaft zu setzen. Und wir wollten ins Bild holen, wie vielfältig unsere Gesellschaft ist und unsere Mitarbeitenden eben auch. Beides ist beeindruckend gelungen.“

Die Kreisverwaltung betrachtet den Spot als ihren Beitrag zu den Statements, die nach wie vor mit Demonstrationen und Kundgebungen auch im Kreisgebiet gesetzt werden. Landrat Löhr ruft zur Teilnahme an solchen Veranstaltungen „Pro Demokratie und Toleranz“ auf. Er sieht in dem Spot zudem eine Ergänzung dazu. „Das ist ein bleibendes Statement und ein wichtiger Teil von dem Selbstverständnis, mit dem wir unsere Arbeit machen“, sagt Löhr.

Der Spot ist zu sehen auf den Social-Media Kanälen des Kreises sowie auf YouTube unter dem Link: <https://youtu.be/AhPxG5iGs3s> PK | PKU

Wege ins Gesundheitswesen: Digitale Informationsreihe zu Gesundheitsberufen für Eltern und Jugendliche



Älteren Menschen helfen, Kranke versorgen, Kinder auf die Welt bringen: im Gesundheitswesen gibt es viele wichtige Aufgaben und zahlreiche Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Doch wie findet man den Beruf, der zu den eigenen Stärken und Interessen passt?

In der digitalen Informationsreihe „Wege ins Gesundheitswesen“ für Eltern und Schüler, die vom 26. bis 29. Februar von jeweils 18 bis 18.45 Uhr stattfindet, werden einige Gesundheitsberufe vorgestellt und viele Fragen geklärt.

Diese Berufe werden an folgenden Tagen vorgestellt:

Montag, 26. Februar: Ausbildung Pflegefachfrau/-mann und Ausbildung Pflegefachassistenz

Dienstag, 27. Februar: Ausbildung Physiotherapeut/in

Mittwoch, 28. Februar: Studium der Hebammenwissenschaft

Donnerstag, 29. Februar: Ausbildung Medizinische/r

Fachangestellte/r und Ausbildung Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r

Als Referenten lädt die Kommunale Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf des Kreises Unna Experten für die Ausbildung in der Pflege, Physiotherapie, (Zahn-) Medizinische Fachangestellte sowie zum Studium der Hebammenwissenschaft ein. Mit dabei sind auch Auszubildende und Berufstätige, die aus erster Hand über typische Tätigkeiten, Erfahrungen und Herausforderungen des Berufs berichten.

Berufe mit Zukunft

Berufe im Gesundheitswesen sind immer essentiell. Insbesondere aber bei einer älter werdenden Bevölkerung wird Personal in der Pflege und anderen Bereichen immer gefragter. Dennoch ist der Fachkräftemangel riesig. „Wir möchten junge Menschen für diese Berufe begeistern, die so vielseitig sind und tolle Karrierechancen bieten“, so Madeleine John von der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Um online über Zoom an den kostenlosen Veranstaltungen teilzunehmen, muss man sich lediglich über den Zugangslink einloggen. Diesen finden Sie hier oder über die Website der Kommunalen Koordinierung unter

www.kreis-unna.de/digitale_inforeihe. PK | PKU